

Mündliche Anfrage

des Abgeordneten Dr. Augsten (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Publikation "Natürlich gedacht" - 20 Jahre Bilanz des Thüringer Umweltschutzes?

Vor zwei Wochen präsentierte der Thüringer Umweltminister Jürgen Reinholz der Öffentlichkeit die Broschüre "Natürlich gedacht". Nach seinen Worten zieht diese Schrift eine Bilanz über 20 Jahre Umweltschutz in Thüringen. Darüber hinaus sollte mit dieser Veröffentlichung den Menschen gedankt werden, die sich seit der Wiedervereinigung aktiv für den Umweltschutz in Thüringen eingesetzt haben.

Die maßgeblichen Landes-Umweltverbände AHO, BUND, Grüne Liga und NABU übten umgehend scharfe Kritik an der Broschüre, vor allem an den ausgewählten Umweltschutzprojekten und an der unzureichenden Würdigung des ehrenamtlichen Engagements im Naturschutz.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wer war in die Erarbeitung der Broschüre "Natürlich gedacht" einbezogen, inwieweit waren Thüringer Umweltverbände beteiligt?
2. Nach welchen Kriterien erfolgte die Auswahl der in der Broschüre vorgestellten Projekte und wie wurden die Belange des Natur- und Artenschutzes - etwa durch die Einbeziehung fachlicher Expertise der Umweltverbände - mit berücksichtigt?
3. Wie schätzt die Landesregierung die Würdigung des ehrenamtlichen Engagements in dieser Broschüre ein und wie begründet sie diese Auffassung?
4. Wie verhält sich die Landesregierung zur Kritik der Umweltverbände und welche Auffassung vertritt sie zu den im offenen Brief vom 5. Dezember 2011 geäußerten Kritiken?

Dr. Augsten